



Advent 2008

## Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata-Waisenhäuser in Süd-Indien

Das Jahr 2008 war ein besonderes Jahr des Aufbruchs in neue Dimensionen. Nachdem unser erster Jahrgang der 12 Schreinerlehrlinge ihre Gesellenbriefe in der Hand hatten und alle gut dotierte Stellen bekommen haben wurden die Ausbildungsstätten der „Renner“ der Region. Die Rekordzahl von 45 Lehrlingen haben sich für die Ausbildung als Schreiner, Dreher und Schweißer angemeldet. Auf allgemeinen Wunsch der Auszubildenden haben wir zusätzlich noch einen Lehrgang zum Elektriker eingerichtet.

Inzwischen ist unser zweites Haus des Lehrlingsinternats fertig geworden, in dem Lehrlinge aus weiter gelegenen Dörfern von Montag bis Freitag übernachten können. Den Lehrlingen aus den nahe gelegenen Dörfern, die aus ärmeren Arbeiter- und Bauernfamilien kommen, bezahlen wir die Fahrtkosten. Alle Lehrlinge bekommen zusätzlich freie Mahlzeiten.

Heiß begehrt sind die sechs Ausbildungsplätze im Computer-Shop, den wir im Ausbildungsraum für Schreibmaschinenschreiben eingerichtet haben. Wir werden wohl die Anzahl der Computer verdoppeln müssen. Ab der 8. Klasse haben unsere Jugendlichen in der Schule Computer Pflichtunterricht.

Den Schreibmaschinenunterricht besuchen z.Zt. 25 Jugendliche und in der Nähstube werden 17 Mädchen ausgebildet. Hier werden auch Kleider und Schuluniformen für alle 350 Kinder genäht.

Nachdem unsere Ausbildungsgänge Schreinern, Drehen, Schweißen und Elektro einen unerwartet großen Zulauf haben, wollten wir in dieser ländlichen Region eine zusätzliche Fertigungsstätte bauen. Dank der finanziellen Unterstützung von „Sternstunden“ bauen wir zur Zeit eine neue Fabrikhalle. Dort können die Jugendlichen nach ihrer 2-jährigen Lehrzeit als Gesellen weiter beschäftigt werden. Dort können dann u.a. Möbel und Einrichtungsgegenstände für den Markt hergestellt werden, eine Marktlücke in dieser Region.

(die Einrichtungen für die neue Fabrikhalle für ca. Euro 8.000,-- hoffen wir bis zur Einweihung im Februar 2009 zusammengespart zu haben).

Dank 220 Paten und zahlreichen Einzelspendern ist die Lebensqualität aller 350 Kinder durch renovierte Wohn-, Wasch- und Toilettenräume und aufgebosserte Mahlzeiten dauerhaft gesichert.

Das Ausbildungsangebot wird ständig erweitert. Wir können jetzt gut bezahlte tüchtige Lehrkräfte einstellen, die sich teilweise mit Familie im ZION – Home niederlassen

Hemalatas und unser Traum wird Realität :

„So lange die Kinder klein sind gib ihnen Wurzeln,  
Sind sie älter geworden, gib ihnen Flügel“

Großen Dank Ihnen allen

den großen und kleinen Gebern, den Schulklassen, Frauen- und Bibelkreisen,  
Sportclubs, Kindergottesdienst- und Seniorengruppen und last not least den  
„Sternstunden“ die den Waisenhäusern eine Sternstunde bereitet haben.

„Die Sterne können wir nicht anzünden am Himmel  
sie funkeln ohne uns,  
aber Bäume können wir pflanzen“ (Ludwig Finkh)

Wir besuchen im Februar 2009 für einige Wochen die Hemalata – Waisenhäuser um  
zusammen mit indischen Politikern und Geistlichen die neuen Gebäude und  
Einrichtungen einzuweihen. Wir werden darüber berichten

Mehr Information erhalten Sie auf unserer Internetadresse

[www.hemalata-waisenhaeuser.de](http://www.hemalata-waisenhaeuser.de)

Spendenkonto  
Konto Nr. 5759485  
BLZ 76351040  
Forchheim

Spendenbescheinigungen erstellt  
Unsere Kirchengemeinde  
Baiersdorf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest

Glück und Gesundheit im Jahr 2009

Irmgard und Dieter Castelhun

